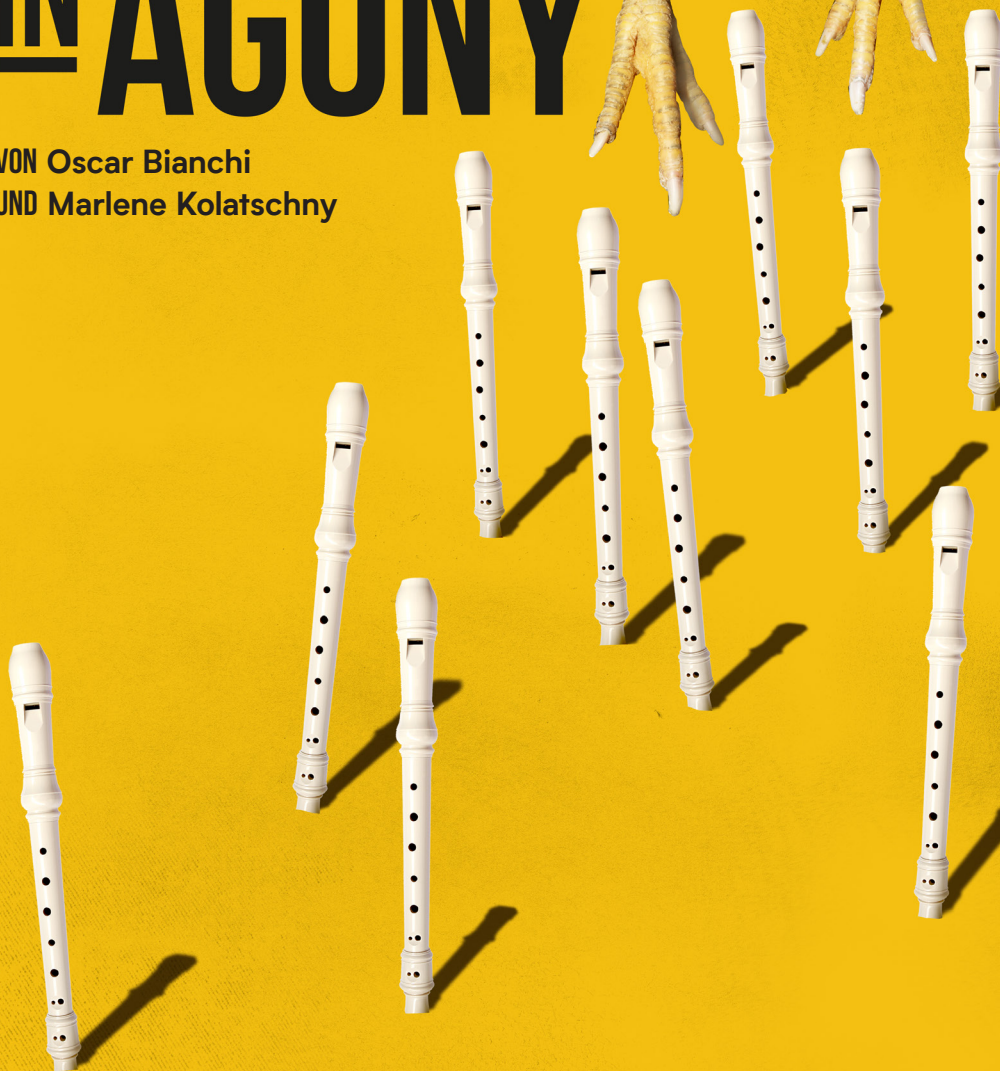


SINATRA IN AGONY

VON Oscar Bianchi
UND Marlene Kolatschny



2018

12 | 13 April
24 August
13 November

Musiktheaterstück für einen
Performer, Countertenor und
Ensemble

SINATRA IN AGONY ist ein Musiktheaterstück zum Thema Musik, eine Studie zu ihren Anfängen und gesellschaftlichen Funktionen bis heute, welche diese mit musikalischen und theatralen Mitteln untersucht. Sinatras tiefe Sinnkrise dient als Ausgangspunkt, um zu fragen: Geht es um Ernst oder Unterhaltung? Ist es besser, ein Countertenor oder ein Entertainer zu sein? Hilft Musik gegen Einsamkeit? Und: Warum sollte man überhaupt lernen, ein Instrument zu spielen?

MIT: Daniel Gloger (Countertenor), Cornelius Schwalm (Performance), Nouvel Ensemble Contemporain, Pierre-Alain Monot (Dirigent)

REGIE / KOMPOSITION: Oscar Bianchi
TEXT / DRAMATURGIE: Marlene Kolatschny
KOSTÜM- UND BÜHNENBILD: Lydia Sonderegger
VIDEO: Julie Schroell
LICHT: Ulrich Kellermann
PRODUKTION: Helena Tsiflidis
ASSISTENZ KOMPOSITION / REGIE: Haukur Þór Harðarson
ASSISTENZ PRODUKTION: Maxine Devaud
BERATUNG BÜHNE: Victor Pazos Chambilla

Gare du Nord –
Bahnhof für Neue Musik
12. April 2018,
20 Uhr – Uraufführung
13. April 2018, 20 Uhr

Schwarzwaldallee 200
(im Badischen Bahnhof)
CH – 4058 Basel

Tickets: 30.-/20.-/15.-
garedunord.ch
T +41 61 683 13 13

weitere Vorstellungen:
Les Jardins Musicaux
24. August 2018

LAC Lugano | Lugano Musica
13. November 2018

in Koproduktion mit Gare du Nord – Bahnhof für
Neue Musik, LAC Lugano | Lugano Musica, Les Jardins
Musicaux und Nouvel Ensemble Contemporain

unterstützt durch:

ERNST GÖHNER STIFTUNG

FACHAUSSCHUSS MUSIK
KULTURELLES BLAUB
BILDUNG, KULTUR, UND ENTERTAINMENT
Fondation Nestlé
pour l'Art
UBS Kulturstiftung